

Elternbrief Mai 2011



Collegium Johanneum
Gymnasium und Internat

Liebe Eltern,

durch Mitteilung der Schule ist Ihnen der Elternsprechtag am Donnerstag, 19. Mai (15.00 Uhr – 18.00 Uhr) und am Freitag, 20. Mai (14.00 Uhr – 17.00 Uhr) bereits angekündigt worden, verbunden mit der Bitte, Zeiten für Gesprächstermine mit den Lehrern einzutragen.

Die Sprechzeiten werden festgelegt. Leider können nicht alle Termine berücksichtigt werden. Bitte haben Sie Verständnis. Sie können sich aber auch telefonisch an die Fachlehrer Ihrer Kinder wenden. Die Telefonliste liegt Ihnen bereits vor.

Der beiliegende Quartalsbericht soll Information sein, das Gespräch mit den Lehrern jedoch keinesfalls ersetzen. Die Erzieher stehen Ihnen für weitere Gespräche selbstverständlich zu den gewohnten Zeiten an den Wochenenden zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten, denn nur so können wir Ihren Kindern und unserem Erziehungs- und Bildungsauftrag gerecht werden.

Im Folgenden noch einige Informationen aus dem Internat:

Neue Mitarbeiter

Im laufenden Schuljahr sind im Mädcheninternat neue Mitarbeiterinnen in unser Team aufgenommen worden. Wir freuen uns mit Jutta Schwienheer eine zusätzliche Mitarbeiterin gewonnen zu haben. Frau Schwienheer ist im Anerkennungsjahr und hat den Studiengang soziale Arbeit an der Fachhochschule in Osnabrück abgeschlossen. Durch den Erwerb von Fach- und Methodenwissen ist sie pädagogisch in der Lage, Gruppensituationen zu erkennen und die Kinder in ihrer individuellen Lebenssituation zu begleiten und Hilfen anzubieten.

Zu einer festen Kooperation ist die Zusammenarbeit mit der Fachschule St. Franziskus Lingen geworden. Die Fachschule bietet die zweijährige Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ an. Die Ausbildung vermittelt die Fähigkeit zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen beruflichen Tätigkeit in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Mit Frau Conradi und Frau Hamann sind bis Ende Juni zwei Praktikanten bei uns tätig, die ihr Abschlusspraktikum zur Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherinnen bei uns im Mädchen Internat absolvieren. Interessant für die Praktikanten ist die Arbeit in einer Internatsgruppe, die kreative und fördernde Arbeit im Freizeitbereich und die schulische Begleitung und Unterstützung der Internatschülerinnen. Für uns im Internat sind die Praktikantinnen weit mehr als Auszubildende: Sie bereichern unser Team. In der Praxisanleitung und in den Reflexionsgesprächen mit den Lehrern der Fachschule setzen auch wir uns mit den heutigen pädagogischen Anforderungen und Entwicklungen auseinander. Eine Praxisanleiterin sagte: „Bei Ihnen im Internat lernen die Praktikanten sehr viel, da die Loburg ein vielschichtiges Arbeitsfeld bietet.“ Wir auf der Loburg sind für diese Kooperation sehr dankbar, da auch wir lernen. Den neuen Mitarbeiterinnen wünschen wir eine lehrreiche und schöne Zeit auf der Loburg.

Fortbildungen

Um den pädagogischen Herausforderungen und Veränderungen gerecht werden zu können, bemühen wir uns regelmäßig an Fortbildungen teilzunehmen. Im Austausch in den Konferenzen können alle Erzieherinnen davon profitieren. An dem Kursprogramm Edukanat, ein zweijähriger Lehrgang für Internatserzieher, nimmt Herr Wellie teil. Das Edukanat ist wie das Referendariat für die Lehrer zu verstehen. Diese Fortbildung ist speziell für die Internatserzieher entwickelt worden, will den Blick des Erziehers für die Praxis schärfen und Modelle zur Erklärung und Gestaltung von pädagogischer Praxis im Internat vorstellen. Das Ziel ist, von der Theorie auf die Praxis und von der Praxis auf die Theorie zu blicken. Herr Wellie hat dies in seiner zweiwöchigen Hospitation getan und ein anderes Internat, das Collegium Augustinianum kennen gelernt. Das besondere an dieser Hospitation war der direkte Austausch zweier Erzieher. Herr Wellie übernahm eigenverantwortlich eine Gruppe auf der Gaesdonck und Herr Gysbers arbeitete bei uns im Jungeninternat. Beide tauschen nun in der Reflexion ihre Erfahrungen aus und können gewonnene Ideen in ihren Alltag einbringen. Auch die eigene Institution gelangt auf den Prüfstand. Das Edukanat wird mit einer Abschlussarbeit und einer Prüfung abgeschlossen und zertifiziert.

Loburger Wallfahrt

„Aus seiner Sicht“, so lautete der Leitgedanke der Loburger Wallfahrt in diesem Jahr. Der Jugendkreuzweg möchte das Geschehen durch die Augen Jesu darstellen. Mit Bussen wurden mehr als 250 SchülerInnen von der Loburg nach Telgte gefahren. Zum ersten Mal machten sich diesmal



auch Mädchen und Jungen der Josef-Annegarn-Schule mit auf den Weg. Den Auftakt bildete der gemeinsame Gottesdienst in der Telgter St. Johanneskirche. Mit dem Lied „Diesen Weg wollen wir gehen“ machten sich die Wallfahrer auf den Weg von Station zu Station und betrachteten die Leidensgeschichte mit den Augen Jesu. Das war zuerst einmal ziemlich befremdlich. Der Künstler der Bilder will uns bewegen. Die Art, wie die Bilder zu uns sprechen, zwingen uns, neu hinzuschauen und auch auf uns selbst und auf unsere Empfindungen zu blicken, neu Stellung zu beziehen. Dem Vorbereitungsteam um Herrn Rensinghoff gelang es mit den Texten, Ausführungen und Liedern die Schüler meditativ in den Bann zu nehmen. Unterwegs spürten auch einige Schüler, was es heißt, das Kreuz zu



Collegium Johanneum
Gymnasium und Internat

tragen. „Jetzt weiß ich wie schwer es ist, dieses Kreuz zu tragen“ so einer der jüngeren Schüler. Nach einem langen Fußmarsch und dem Abschlussegem in der Loburger Kirche fand die Wallfahrt in der Pausenhalle mit einem kleinen Imbiss ihr Ende. Die Eltern konnten zu später Stunde ihre erschöpften, aber dennoch zufriedenen, Kinder mit nach Hause nehmen. Stolz zeigten ihre Söhne und Töchter ihnen den Kugelschreiber, den jeder Teilnehmer zum Abschluss erhielt: „Loburger Wallfahrt. Ich war dabei!“

Also schon jetzt herzliche Einladung zur Wallfahrt 2012 am letzten Donnerstag vor den Osterferien.

Internatsausflug

Fester Bestandteil unseres freizeitpädagogischen Programms ist der Internatsausflug. Vom 27. -29. Mai ist in diesem Jahr wieder ein gesamtes Wochenende geplant. Mit alle Internatsschülern brechen wir am Freitagnachmittag zum Jugendcamp Grömitz an die Ostsee auf. Wenige Schritte hinter den Deichen und drei Kilometer von Grömitz entfernt befindet sich das Camp. Die Kinder sind in festen Unterkunftszelten untergebracht. Aus einem abwechslungsreichen Programm konnten die Internatsschüler sich bereits für ihre Wunschfreizeitaktivität am Samstag entscheiden. Spiele und Sport am Strand, Strandspaziergänge, Klettern, Fahrradfahren, Surfen und Kayak, Fahrt nach Lübeck und in den Hansapark standen zur Auswahl. In den freien Zeiten stehen uns auf dem Gelände die Sport- und Freizeitangebote zur Verfügung. Cube und andere Spiele, Singen zur Gitarre, Singstar, Fußball, Volleyball, Tischtennis und vieles mehr runden das Programm ab. So hofft das Vorbereitungsteam, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt zu haben. Die Rückfahrt am Sonntag wird an der Autobahnkirche an der A 1 in Damme unterbrochen. Mit der Internatsgemeinschaft möchten wir hier einen Gottesdienst feiern. Nach erlebnisreichen und kurzweiligen Tagen bietet die Autobahnkirche einen Platz der die hektische Mobilität hinter uns lässt und einen Weg zu besinnlicher Stille weist. Mit der Kapelle im Hintergrund werden wir unter freiem Himmel den Wortgottesdienst feiern können.

Die Kosten für die Internatsfahrt werden aus der Kulturgeldkasse beglichen werden. Wir veranschlagen für das gesamte Wochenende als Fixkosten ca. 60 Euro plus Taschengeld. Sollten die Kinder Freizeitangebote gewählt haben, bei denen zusätzliche Kosten entstehen, so müssen sie diesen Betrag noch hinzufügen.

Wir alle freuen uns auf ein vielleicht anstrengendes aber kurzweiliges und erlebnisreiches Wochenende.

Zivildienst

Seit vielen Jahren versehen Zivildienstleistende ihren Dienst auf der Loburg. Sie waren zuverlässige Mitarbeiter, die viele Aufgaben übernehmen konnten, die im alltäglichen Ablauf sonst nicht zu leisten gewesen wären. Der Zivildienst wird seitens der Bundesregierung ausgesetzt. Somit ist Sebastian Eichel derzeit unser letzter Zivildienstleistender, dessen Dienstzeit Ende Mai endet. Damit geht die Ära Zivildienst an der Loburg zu Ende. An die Stelle des

Zivildienstes tritt nun der Bundesfreiwilligendienst. Wir dürfen unsere Stellen über den Bundesfreiwilligendienst und über das freiwillige soziale Jahr besetzen. Eine Bewerberin hat bereits zugesagt, zwei weitere Stellen können wir besetzen. Wir bemühen uns, geeignete Jugendliche zu finden. Allerdings gibt es weit mehr Stellen als Bewerber. Sollten Sie jemanden kennen, der erwägt, sich für ein freiwilliges soziales Jahr zu entscheiden, so weisen Sie ihn bitte auch auf die Stellen an der Loburg hin. Wir sind für jeden Bewerber dankbar, solange die Stellen noch nicht besetzt sind.

Neue Möbel

Ende des vergangenen Jahres konnten wir den langersehnten Wunsch erfüllen und die Zimmer im Mädcheninternat mit neuen Möbeln ausstatten. Nach den Planungen unserer Hausmeister sind stabile moderne Möbel hergestellt und in den Zimmern aufgestellt worden. In einer logistischen Meisterleistung wurden die neuen Möbel während des Internatsbetriebs gegen die alten ausgetauscht. Alle Bewohner fassten mit an. Den Oberstufenschülern, die die schweren alten Möbel in den Keller brachten und den Hausmeistern für die Abriss- und Aufbauarbeiten ein herzliches Dankeschön. Mittlerweile sind die Zimmer sehr schön und liebevoll hergerichtet. Nun sind wir in den Planungen für das Jungeninternat, denn auch dort sollen neue Möbel, die Einrichtung aus dem „vergangenen Jahrhundert“ ersetzen.

Loburger Werbeartikel

Loburger Tasse, Kugelschreiber, Notizblöcke sind die ersten Artikel, die im Schülerladen erworben werden können. Weitere Merchandisingartikel mit dem neuen Loburger Logo wie Schulhefte und T-Shirts sind geplant. Falls Sie noch ein Geschenk suchen, so greifen Sie doch auf eine im Schülerladen mit Süßigkeiten gefüllte Tasse zurück.

Sommerfest

Herzlich einladen möchte ich Sie schon jetzt zum Sommerfest am Sonntag, den **17. Juli 2011 ab 14.00 Uhr** erwartet Sie ein ebenso abwechslungs- wie umfangreiches Programm, das Internat und Schule vorbereitet haben. Die Tombola lockt wieder mit attraktiven Preisen.

Mit freundlichen Grüßen, auch von allen InternatsmitarbeiternInnen.

Stenrad von der Bleeke

Internatsleiter